



Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu!

Regeln für das Zusammenleben am Gymnasium Dörpen

Einleitung

Das Zusammenleben vieler Menschen in der Schule erfordert **gegenseitige Rücksichtnahme** und **gegenseitiges Verständnis**, aber auch Regeln. Jeder soll sich in der Schule **wohl fühlen** und damit gute Voraussetzungen für einen möglichst großen **Lernerfolg** haben. Außerdem sollen die folgenden Regeln dazu beitragen, dass die **Sicherheit** und die **Gesundheit** jedes Einzelnen gewährleistet werden.

I. Wie ich mich anderen gegenüber verhalte

- Ich gehe freundlich und zuvorkommend, rücksichtsvoll und hilfsbereit mit anderen um.
- Niemand wird wegen einer Schwäche, Behinderung oder aus einem anderen Grund ausgelacht, gehänselt, beleidigt, links liegen gelassen oder gar geschlagen.
- Probleme und Streitigkeiten löse ich ohne Gewalt (dazu zählt auch verbale Gewalt, d.h. Schimpfwörter oder andere beleidigende Bemerkungen gebrauche ich nicht).
- Wenn ich erfahre, dass jemand bedroht, erpresst oder verletzt wird, melde ich dies sofort einer Lehrperson oder wende mich direkt an die Schulleitung, damit meinem Mitschüler geholfen wird und der Täter nicht ungestraft davonkommt. Das hat nichts mit Petzen zu tun, sondern ich helfe dadurch jemandem aus einer gefährlichen Situation. Meine Angaben werden vertraulich behandelt.
- Lehrer/innen und anderen an unserer Schule tätigen Erwachsenen gegenüber verhalte ich mich freundlich und respektvoll. Ich befolge ihre Anweisungen.

II. Mein Verhalten vor Schulbeginn und im Unterricht

- Das Schulgebäude ist ab 7:40 Uhr geöffnet.
- Sofern ich noch nicht im Klassenraum bin, gehe ich unmittelbar nach dem Vorgang zu meinem Unterrichtsraum, damit ich pünktlich zu Unterrichtsbeginn dort bin.
- Ich habe alle meine notwendigen Schulsachen dabei.
- Während des Unterrichts arbeite ich ruhig und konzentriert mit. Ich rede nicht dazwischen, lenke nicht von der Arbeit ab und lasse mich auch von anderen nicht ablenken.
- In der Regel darf ich im Unterricht nicht essen und trinken.
- Die Nutzung eines privaten digitalen Endgeräts ist nicht gestattet. Ausnahmen sind im Handy-Konzept der Schule geregelt.
- Bild- und Tonaufnahmen sind nicht erlaubt.
- Die Einrichtungsgegenstände der Schule und die Lernmittel, wie z.B. Bücher, Karten, Fernseher, Digitale Whiteboards ... darf ich nicht bemalen, bekleben oder beschädigen.
- Die Stunde wird nicht durch das Klingeln, sondern durch die Lehrkraft beendet.
- Ich befolge die geltende Pausenordnung.
- Meinen Platz hinterlasse ich ordentlich.
- Jede Klasse übernimmt die Verantwortung für ihren Klassenraum. Selbstverständlich wird am Ende des Unterrichts die Tafel geputzt und am Ende des Schultages der Beamer ausgeschaltet.

III. So verhalte ich mich auf dem Schulgelände und während Schulveranstaltungen

- Der Konsum oder Besitz von alkoholischen oder alkoholhaltigen Getränken und das Rauchen (Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, ...) sind strengstens verboten.
- Waffenbesitz ist nicht erlaubt.
- Das Verlassen des Schulgeländes ist während der Unterrichtszeit, auch während der Mittagspause, grundsätzlich verboten. Das Verlassen des Schulgeländes ist im Ausnahmefall bei vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern nur dann möglich, wenn diese im Sekretariat vorgelegt wurde. Die Erklärung ist beim Verlassen des Schulgeländes mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Findet der Unterricht im Schwimmbad oder auf dem Sportplatz statt, muss ich mich auf direktem Weg zum Unterrichtsort begeben.
- Spucken ist unhygienisch und beleidigend. Darum ist es sowohl auf dem Schulgelände als auch im Gebäude strikt verboten. Das gilt auch für das Ausspucken von Kaugummi, die ich grundsätzlich nur in Mülltonnen entsorge.
- Jeglichen Müll gebe ich in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter. Dies beachte ich im Gebäude und auf dem gesamten Schulhof.
- Beete und Pflanzen gehören mit zu unserem Schulhof und dürfen von mir nicht zerstört werden.
- Die Toiletten sind sauber zu halten. Sie sind keine Aufenthaltsräume in den Pausen.
- In der Mensa und am Busbahnhof schubse und drängele ich nicht.
- Das Werfen von Schneebällen oder anderen Wurfgeschossen (z.B. Steine, Stöcke, Kastanien etc.) und das Anlegen von Rutschbahnen sind auf dem Schulgelände verboten.
- Es gelten darüber hinaus die Sonderregelungen für Pausen, Fachräume und Mensa.

IV. Welche Konsequenzen ich bei Verstößen zu erwarten habe

Jeder Lehrer/jede Lehrerin oder auch Mitarbeiter/in wird mit geeigneten Maßnahmen auf ein eventuelles Fehlverhalten reagieren.

Mögliche Maßnahmen

- Entschuldigung
- Wiedergutmachung des Schadens
- Anfertigung eines Besinnungsaufsatzes
- Arbeit in der Schule während der unterrichtsfreien Zeit
- Ausschluss von der Pause oder Schulveranstaltungen bis hin zur Klassenfahrt
- Ausschluss vom Unterricht
- Verweis von der Schule



***Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch
keinem andern zu!***

Regeln für das Zusammenleben an unserer Schule

Gymnasium Dörpen

Erklärung

Ich habe mir die Regeln für das Zusammenleben an unserer Schule genau durchgelesen und werde mich daran halten.

Schüler/in: _____

Klasse: _____

Unterschrift (Schüler/in)

(Eltern)

(für die Schule)